



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 6. November 2007

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Bernhard Teschke

stellv. Ortsbürgermeister:

Ludger Ströer

Mitglieder (stimmberechtigt):

Norbert Abeln
Thomas Enderling
Olga Klein
Norbert Pleus
Martin Reker
Gregor Sperver
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski
Hermann-Otto Wiegmann

Verwaltung:

Marc Pavlitzek (zu TOP 4)

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 11.09.2007
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Flurbereinigung Lingen-Nord
3.	2 Errichtung einer Buswartehalle auf dem Parkplatz an der Dollhoffstraße
3.	3 Verbesserung der Beleuchtungssituation auf dem Heimathausgelände
3.	4 Straßenbezeichnung im Bereich Jagdweg
3.	5 Kinderspielraum Heinrich-Voß-Straße
4.	Bebauungsplan Nr. 163 - Teil II - Ortsteil Brögbern mit baugestalterischen Festsetzungen Baugebiet: "Erweiterung Industriegebiet Lingen-Nord" hier: Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)
5.	Ablauf der Bauarbeiten zur Errichtung der Buswartehalle an der Dollhoffstraße
6.	Aufstellen von Sitzbänken an verschiedenen Standorten im Ortsteil Brögbern
7.	Gewährung von Zuschüssen a) katholische Kirchengemeinde St. Marien für die Caritasarbeit b) katholische Kirchengemeinde St. Marien für die Seniorenarbeit c) Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des Martinsumzuges
8.	Nahversorgung in Brögbern
9.	Stellungnahme zu Bauanträgen
10.	Anfragen und Anregungen
10.	1 Grenzweg/Im Holz
10.	2 Vereinskalendar

- 10. 3 Adelige Hof
- 10. 4 Schaukasten gegenüber der Ortsverwaltung
- 10. 5 Aufstellen einer Leuchte
- 11. Einwohnerfragestunde
- 11. 1 Grabenschau
- 11. 2 Aufstellen einer Leuchte beim Heimathaus

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Teschke eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Orsrates Brögbern und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde zu TOP 7 geändert und wie folgt ergänzt:

„Gewährung von Zuschüssen

- a) katholische Kirchengemeinde St. Marien für die Caritasarbeit
- b) katholische Kirchengemeinde St. Marien für die Seniorenarbeit
- c) Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des Martinsumzuges

Weiterhin wurde die Tagesordnung um die Punkte 8 „Nahversorgung in Brögbern“ und 9 „Stellungnahme zu Bauanträgen“ erweitert.

Mit diesen Änderungen bzw. Ergänzungen erklärten sich alle Ortsratsmitglieder einstimmig einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Brögbern vom 11.09.2007

Der Ortsrat genehmigte einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 11.09.2007.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Flurbereinigung Lingen-Nord

Derzeit sind zum Flurbereinigungsverfahren Lingen-Nord noch zwei Klageverfahren anhängig. Herr Kütke berichtete, dass noch kein Termin für eine endgültige Entscheidung über die Gerichtsverfahren feststehe. Ortsbürgermeister Teschke machte deutlich, dass sich einige Wirtschaftswegen in Brögbern in einem solch schlechten Zustand befinden, dass bald eine Entscheidung gefällt werden müsse, wie weiter verfahren werden soll. Ein längeres Warten über mehrere Jahre sei nicht mehr möglich.

TOP 3 2 Errichtung einer Buswarte Halle auf dem Parkplatz an der Dollhoffstraße

Herr Kütke informierte darüber, dass bei der Emsländischen Eisenbahn ein Antrag wegen Förderung der Maßnahme gestellt wurde. Hierzu sei noch kein abschließender Bescheid eingegangen.

Anmerkung der Verwaltung:

Mittlerweile liegt ein positiver Bescheid über eine Förderhöhe von 1.000,00 € vor.

TOP 3 3 Verbesserung der Beleuchtungssituation auf dem Heimathausgelände

Für den Standort einer Leuchte auf der Ecke bei der Tennisanlage steht seit einigen Wochen vor Ort ein gebrauchter Mast und ein gebrauchter Leuchtenkopf zur Verfügung. Der Leuchtenkopf für den Standort beim Heimathaus ist bereits im September eingegangen. Der bestellte Mast wird in spätestens 14 Tagen auf dem Gelände des Heimathauses eintreffen.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Mast für das Gelände des Heimathauses ist am 12.11.2007 vor Ort angeliefert worden.

TOP 3 4 Straßenbezeichnung im Bereich Jagdweg

Ortsbürgermeister Teschke hat sich in dieser Angelegenheit noch einmal mit der Verwaltung in Verbindung gesetzt. Mittlerweile liegt eine Nachricht vor, dass die Anschrift für das Bauvorhaben Grumler (Hähnchenmastställe) die offizielle Bezeichnung Jagdweg trägt. Herr Kütke berichtete auch, dass im Rahmen des Antragsverfahrens Grumler entsprechend den Regelungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes eine Bürgerbeteiligung erfolgt sei. Im Rahmen einer Bekanntmachung in der Tageszeitung sei über einen Auslegungstermin berichtet worden. Die Auslegung sei über einen Zeitraum von einem Monat erfolgt. Es liegen keine Einwendungen vor.

Auch berichtete Herr Kütke, dass voraussichtlich in der Sitzung am 11.12.2007 das Antragsverfahren in Sachen Grumler beraten werden kann. Auch können die Ortsratsmitglieder dann weitere Fragen zu ähnlichen Antragsverfahren stellen.

TOP 3 5 Kinderspielraum Heinrich-Voß-Straße

Die vom Ortsrat beschlossenen zwei Straßenleuchten sollen in den nächsten Wochen aufgestellt werden.

TOP 4 Bebauungsplan Nr. 163 - Teil II - Ortsteil Brögbern mit baugestalterischen Festsetzungen
Baugebiet: "Erweiterung Industriegebiet Lingen-Nord"
hier: Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Teschke Herrn Pavlitzek vom Fachdienst Stadtplanung. Nach einleitenden Worten durch Ortsbürgermeister Teschke stellte sich Herr Pavlitzek den Ortsratsmitgliedern kurz vor. Anschließend trug er den Inhalt der Beschlussvorlage ausführlich vor und ging näher auf die Hintergründe für die zweite Auslegung ein.

Herr Pavlitzek nannte als Grund für die zweite Auslegung insbesondere, dass sich die Grundzüge der Planung gegenüber dem bisherigen Sachstand geändert haben. Auch sei durch Aufgabe der Wohnnutzungen in unmittelbarer Nähe keine Einschränkung mehr für das Gewerbegebiet gegeben. Er erläuterte dann den weiteren Verfahrensablauf, wonach mit einem Satzungsbeschluss im Frühjahr 2008 zu rechnen sei. Anschließend sei eine Vermarktung der Grundstücke möglich. Anhand eines Formalplanentwurfes erläuterte Herr Pavlitzek dann, wie die Grundstücke auf dem Plangebiet erschlossen werden sollen; insbesondere sei keine direkte Grundstückszufahrt von der Ulanenstraße vorgesehen. Die Erschließung erfolge über Stickerschließungen aus westlicher bzw. östlicher Seite des Plangebietes. Die genauen Grundstücksgrößen seien im Einzelfall je nach Bedarf der Gewerbetreibenden zuzuschneiden. Es seien demzufolge unterschiedliche Grundstücksgrößen möglich. Die Gesamtfläche bezifferte Herr Pavlitzek auf 5 ha, wobei 4 ha für die Unternehmen zur Verfügung stehen werden. Auf Anfrage bestätigte Herr Pavlitzek, dass die vorgestellte Erschließungsvariante mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen (Ems) konzeptionell abgestimmt wurde. Auch wies Herr Pavlitzek auf die textlichen Festsetzungen hin, die er kurz erläuterte. Weiterhin sei es vorgesehen, keine Betriebsleiterwohnungen zuzulassen, um Nutzungseinschränkungen für das Plangebiet zu vermeiden.

Ortsbürgermeister Teschke bat darum, die in der Vorlage angegebene Lage der Planfläche hinsichtlich der Bezeichnungen der angrenzenden Straßen noch einmal zu überprüfen. Dieses wurde von Herrn Pavlitzek zugesagt. Herr Wiegmann erklärte, dass die Entwicklung aufgrund des vorhandenen Bedarfs für Gewerbeflächen positiv zu bewerten sei. Auf seine Anfrage nach dem Gebäude ehemals Alfert berichtete Herr Pavlitzek, dass die Wohnnutzung bereits aufgegangen sei. Ab dem Jahr 2008 könne auf Grund einer vertraglichen Regelung auch über dieses Gebäude verfügt werden.

Zum vorgesehenen Vorhaben wegen Errichtung zweier Hähnchenmastställe nördlich des Plangebietes trug Herr Pavlitzek vor, dass es hier durch zu keinen Einschränkungen für das Gewerbegebiet komme.

Nach kurzer weiterer Aussprache empfahlen die Ortsratsmitglieder einstimmig, den Entwurf des Bebauungsplanes in der vorliegenden Form anzuerkennen und die Planunterlagen öffentlich auszulegen.

TOP 5 Ablauf der Bauarbeiten zur Errichtung der Buswartehalle an der Dollhoffstraße

Herr Abeln informierte über den vorgesehenen Ablauf der Bauarbeiten. Er hält den notwendigen Kontakt mit der Berufsschule während der Bauarbeiten. Demnach soll Ende November bzw. Anfang Dezember das Fundament errichtet werden, so dass der Rohbau bis Weihnachten wetterfest hergestellt werden könne. Die Restarbeiten seien dann für Januar 2008 vorgesehen. Er bestätigte, dass die Berufsschüler mit dem verantwortlichen Lehrer dreimal vor Ort seien. Herr Abeln erklärte sich bereit, zusammen mit dem verantwortlichen Lehrer (Herr Andreas Eixler) den Ablauf der Arbeiten zu koordinieren und auch eine Beköstigung sicherzustellen.

Auf Frage von Herrn Sperver bestätigte Herr Abeln, dass der Abbau der alten Hallen noch zu regeln sei und der genaue Standort der neuen Halle vor Ort geklärt werden müsse. Nach Erläuterungen von Herrn Enderling zu den Schäden an der einen alten Buswartehalle und einer nicht mehr möglichen Schadensregulierung erklärte Ortsbürgermeister Teschke, dass man in dieser Angelegenheit nicht weiter voran komme und der Ortsrat demzufolge die Restfinanzierung sicher stellen sollte. Die anderen Ortsratsmitglieder waren der gleichen Meinung.

Herr Kütke bat darum, die Rechnungslegung für das Material **kurzfristig** durchzuführen, um noch rechtzeitig Skontoabzüge vornehmen zu können; Herr Abeln sagte dieses zu. Er werde die Berufsschule entsprechend informieren. Herr Pleus wird sich mit dem Sportverein in Verbindung setzen, in wie weit die Buswartehallen durch des SV Voran Brögbern e.V. abgebaut werden sollen. Ansonsten waren sich die Ortsratsmitglieder einig, dass der Abbau durch den Ortsrat veranlasst werden soll.

Die Maßnahme soll wie vorgetragen durchgeführt werden.

TOP 6 Aufstellen von Sitzbänken an verschiedenen Standorten im Ortsteil Brögbern

Herr Pleus berichtete für die zuständige Arbeitsgruppe über verschiedene Standorte, über die man beraten habe. Nach Hinweis von Ortsbürgermeister Teschke erfolgte eine kurze Aussprache über die Gestaltung der Bänke. Man kam überein, dass eine Klärung mit der Berufsschule erfolgen soll, ob von dort Bänke erstellt werden können. Auch wird sich die Arbeitsgruppe um weitere Angebote bemühen.

Es erfolgte dann eine Aussprache zu den verschiedenen Standorten, wobei Herr Sperver darauf hinwies, dass man Beeinträchtigungen für Nachbargrundstücke möglichst vermeiden sollte. Nach eingehender Beratung wurden insgesamt vier bzw. fünf Standorte festgelegt. Es handelt sich hierbei zunächst um eine zu ersetzende Bank vor dem evangelischen Friedhof an der Duisenburger Straße. Dann soll im Kreuzungsbereich Am Tankfeld/Veddernberg eine Bank aufgestellt werden. Auch wurde ein Standort in der Sandbrinkerheidestraße in Höhe Im Holz bei der Christuskirchengemeinde festgelegt. Zum Standort gegenüber der Ortsverwaltung erfolgte eine längere Aussprache, woraufhin man diesen Punkt zunächst offen ließ. Außerdem wurde ein Standort im Wald südlich der Sandbrinkerheidestraße festgelegt; dieser Standort liegt an dem Weg, der von der Firma Franke und Twiehaus Richtung Süden verläuft.

Zunächst sollen die notwendigen Kosten sowie Gestaltungsfragen geklärt werden; eine weitere Beratung wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen. Mit diesem Verfahren erklärten sich alle Ortsratsmitglieder einverstanden.

TOP 7 Gewährung von Zuschüssen
a) katholische Kirchengemeinde St. Marien für die Caritasarbeit
b) katholische Kirchengemeinde St. Marien für die Seniorenarbeit
c) Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des Martinsumzuges

Zu a)

Ohne Aussprache stellte der Ortsrat einstimmig 250 Euro zur Verfügung.

Zu b)

Es wurde noch einmal einstimmig der Beschluss aus der letzten Sitzung bestätigt, wonach 250 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Zu c)

Es wurden wie in den vergangenen Jahren 50 % der offenen Kosten, maximal 200 Euro, bereitgestellt. Dieser Beschluss erging einstimmig.

TOP 8 Nahversorgung in Brögbern

Ortsbürgermeister Teschke berichtete über einen Gesprächstermin, den er zu dieser Thematik am 01.11.2007 mit Herrn Dr. Büring durchgeführt habe. Er ging auch auf den Teilnehmerkreis näher ein, wobei Herr Pleus ihn stellvertretend für die Arbeitsgruppe „Planen und Bauen“ begleitet habe.

Als Ergebnis sei festzuhalten, dass verwaltungsseitig zugesagt worden sei, das Bauungsplanverfahren wie geplant weiter fortzuführen. Es soll an dem Konzept festgehalten werden, im nördlichen Bereich des Plangebietes in Höhe der Duisenburger Straße bzw. östlich der Straße Am Kindergarten eine Fläche für die Nahversorgung Brögberns vorzusehen. Die verwaltungsseitigen Bemühungen hinsichtlich der Ansiedlung eines Nahversorgers werden fortgeführt. Es haben nach Aussage der Verwaltung auch zahlreiche Verhandlungs- bzw. Ansiedlungsgespräche stattgefunden; einige Absagen seien auch festzustellen. Die Vermarktungsbemühungen ziehen sich zeitlich weiter in die Länge. Als weiteres Ergebnis konnte Herr Ortsbürgermeister Teschke berichten, dass Herr Dr. Büring und Herr Höke von der Wirtschaftsförderung zur nächsten Sitzung am 11.12.2007 eingeladen werden. Beide werden dann in öffentlicher Sitzung zum aktuellen Sachstand vortragen. Auf Frage von Herrn Wiegmann erklärte Ortsbürgermeister Teschke, dass die Firma K+K nicht zu den Betrieben gehöre, die bereits abgesagt haben. Er habe weiter die Hoffnung, dass die Nahversorgung für Brögbern verbessert werden könne.

Die Ortsratsmitglieder nahmen die Informationen zur Kenntnis.

TOP 9 Stellungnahme zu Bauanträgen

Herr Kütke berichtete über eine Bauvoranfrage der Eheleute Agathe und August Meyer, Adeliger Hof 2, 49811 Lingen (Ems) wegen Neubau eines Einfamilienwohnhauses für den landwirtschaftlichen Betrieb. Er ging anhand eines Plans auf den vorgesehenen Standort näher ein und berichtete, dass verwaltungsseitig der Standort grundsätzlich mitgetragen werden könne. Seitens der Ortsratsmitglieder wurden keine Bedenken gegen das Vorhaben vorgetragen.

Die Ortsratsmitglieder nahmen die Bauvoranfrage zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10 Anfragen und Anregungen**TOP 10 1 Grenzweg/Im Holz**

Herr Michael Teschke berichtete, dass nach Abschluss der Bauarbeiten in der Straße „Im Holz“ die Begrenzungspfähle Richtung Grenzweg in Stand gesetzt werden müssten. Es komme hierdurch zu Gefahren, die dringend beseitigt werden sollten.

TOP 10 2 Vereinskalendar

Herr Michael Teschke berichtete über die vorbereitenden Maßnahmen für den Vereinskalendar 2008. Entgegen anderslautenden bisherigen Planungen wird die Firma Paul-Druck den nächsten Vereinskalendar erneut erstellen. Dieses erfolge in Abstimmung mit der bisher vorgesehenen Firma van Uelsen, die zunächst anbietende Firma war.

TOP 10 3 Adeliger Hof

Herr Thien sprach die beiden Leuchten an, die nach dem Ausbau der Straße Im Holz noch im Bereich Sandbrinkerheidestraße verblieben sind. Im Beleuchtungsprogramm sei vorgeschlagen worden, die Straße Adeliger Hof von der Abzweigung Dusthook bis zur Dollhoffstraße zu beleuchten. Die beiden Leuchten könnten an diesem Standort verwendet werden.

Seitens der Ortsratsmitglieder wurde vorgeschlagen, kurzfristig die beiden Leuchten an diesem Verbindungsweg aufzustellen. Die Ortsratsmitglieder erklärten sich einstimmig damit einverstanden, dass die Kosten aus Ortsratsmitteln bereitgestellt werden. Es sollte die kostengünstigste Variante für den Stromanschluss angewendet werden.

TOP 10 4 Schaukasten gegenüber der Ortsverwaltung

Herr Thien sprach den schlechten Zustand des Schaukastens auf der südlichen Seite der Duisenburger Straße in Höhe der Ortsverwaltung an. Der Kasten müsste drin-

gend in Stand gesetzt werden, woraufhin sich Ortsbürgermeister Teschke erkundigte, ob wieder eine Scheibe eingesetzt werden soll. Herr Pleus bestätigte, dass eine Kupferabdeckung im Falle des Weglassens der Scheibe eingebaut werden könne, um einen besseren Regenschutz zu erreichen. Herr Sperver sprach sich dringend dafür aus, einen besseren Regenschutz vorzusehen.

Auf Anfrage erklärte ein Einwohner, dass auch die aus Eichenholz bestehende Rückwand beschädigt sei. Diese müsse mit instandgesetzt werden. Insbesondere sei ein besserer Regenschutz notwendig. Auch sei zu klären, für welche Veranstaltungen im Aushang geworben werden dürfe. Ursprünglich sei vorgesehen gewesen, dass nur Veranstaltungen kultureller Art hier bekannt gemacht werden sollten. Er schlug außerdem vor, eine aktuelle Fahrradkarte auszuhängen, da die bisherigen Pläne veraltet seien. Ortsbürgermeister Teschke sprach sich dafür aus, dieses Thema im Rahmen der Arbeitsgruppe zu klären, insbesondere die Instandsetzung des gesamten Aushanges sollte überprüft werden. Auch sei über den Gebrauch bzw. die Aushangmöglichkeiten noch zu sprechen. Die Arbeitsgruppe „Planen und Bauen“ sollte sich mit dem Thema näher befassen.

TOP 10 5 Aufstellen einer Leuchte

Herr Pleus sprach das Aufstellen der Leuchte am Gehweg in der Nähe der Tennisanlage an. Er wird die Leuchte zusammen mit Herrn Michael Teschke, Herrn Abeln und Herrn Ströer aufstellen sowie für eine nötige Befestigung und einen Anschluss sorgen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

TOP 11 1 Grabenschau

Ein Einwohner erkundigte sich nach dem nächsten Termin der Grabenschau, da eine Entwässerungseinrichtung im Bereich des Gewerbegebietes Lenzfeld verstopft sei. Dadurch sei die gesamte Entwässerung des Ortskerns von Brögbern in Gefahr. Ortsbürgermeister Teschke erklärte, er gehe davon aus, dass kurzfristig ein Termin anberaumt werde, bei dem auch dieses Problem mit geklärt werden soll.

TOP 11 2 Aufstellen einer Leuchte beim Heimathaus

Ein Einwohner erklärte, dass vor geraumer Zeit vom damaligen Ortsbürgermeister Körbe eine Zusage erfolgt sei, eine Leuchte auf dem Gelände des Heimathauses aufzustellen und für einen Anschluss an das öffentliche Beleuchtungsnetz Sorge zu tragen. Er erkundigte sich, warum es nicht möglich sei, für einen solchen Anschluss zu sorgen und wies insbesondere auf die öffentliche Nutzung des Heimathauses für kulturelle Veranstaltungen hin. Auch beklagte er sich über eine fehlende Unterstützung durch den Ortsrat. Gerade der Heimatverein erbringe viel ehrenamtliche Arbeit. Außerdem werde das Heimathaus auch von anderen Vereinen aus dem Ortsteil genutzt. Er zeigte kein Verständnis für die bisher getroffene Regelung.

Ortsbürgermeister Teschke widersprach den Vorhaltungen des Einwohners mit äußerster Vehemenz. Im Rahmen eines Ortstermins sei die Angelegenheit besprochen worden. Seitens der Fachleute der Verwaltung sei deutlich gemacht worden, dass ein Anschluss nicht möglich sei, da es sich um eine eigenständige Nutzung des Heimathausgeländes handele. Es gebe keine öffentliche Wegefunktion, so dass ein Anschluss nicht erfolgen könne. Herr Pleus bestätigte diese Ergebnisse vom Gesprächstermin mit dem Fachdienst Tiefbau. Herr Enderling war der Meinung, dass es sich bei dem Einwohner um eine Einzelmeinung handele; man sollte den Heimatverein zunächst befragen, bevor man eine endgültige Entscheidung über die Sache treffe.

Ortsbürgermeister Teschke zeigte sich über die Vorwürfe enttäuscht, da der Ortsrat sich mit aller Kraft hierfür eingesetzt und auch die Kosten für die Leuchte bereitgestellt habe. Auch ging er darauf ein, wie die Beleuchtung entlang des Gehweges und der Parkplatzflächen damals sichergestellt werden konnte.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in